



STADTSPIEGEL

Amtsblatt der
Großen Kreisstadt
Limbach-Oberfrohna

Maßnahmen zum Schutz vor
dem Corona-Virus

ab Seite 4

Sonderausstellung Wasser-
kraft online zu sehen

ab Seite 6

Tierparkförderverein hat
große Pläne

Seite 7



Allen frohe Ostern und viel Kraft, um die Krise gemeinsam zu meistern

Seit Mitte März hat sich das Leben im ganzen Land und somit auch in Limbach-Oberfrohna verändert. Persönliche Kontakte sollen auf ein Minimum beschränkt werden, Kindergärten und Schulen haben geschlossen, Veranstaltungen wurden abgesagt, Sportstätten und Spielplätze dürfen nicht mehr betreten werden. Das verlangt allen viel ab

und ist doch so wichtig, um die weitere Ausbreitung des Corona-Virus zu stoppen. Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel appelliert an alle Bürger, sich an die Vorgaben zu halten und gemeinsam alles zu tun, um die Krise zu meistern. Lesen Sie hierzu seine Ansprache auf Seite 4. Aber trotz aller Einschränkungen und

Ängste, die die aktuelle Situation mit sich bringt: Freuen Sie sich am Frühling, verbringen Sie Ihre Zeit im Garten und gehen Sie im Kreise Ihrer Familie spazieren. Vielerorts ist Osterdeko zu entdecken und in Rußdorf an der Waldenburger Straße kann wieder ein ganz besonderer Baum mit Hunderten von Ostereiern bestaunt werden (Foto).

**BÜRGERSERVICE****Stadtverwaltung**

Rathausplatz 1 | Fax: 03722/78-303
E-Mail: post@limbach-oberfrohna.de
Internet: www.limbach-oberfrohna.de

Rathaus geschlossen - Bürgerbüro bei dringenden Fällen telefonisch erreichbar:
0800-3388000 (kostenfrei)

Am 19. März wurde entschieden, die Stadtverwaltung inklusive Bürgerbüro für den Besucherverkehr zu schließen. Damit sollen soziale Kontakte und somit das Ansteckungsrisiko verringert werden.

Die Dienstleistungen des Bürgerbüros (Pass- und Meldewesen*) können nach telefonischer Vereinbarung weiterhin abgerufen werden!

Bitte wenden Sie sich dafür und auch bei weiteren dringenden Anliegen, die Verwaltung betreffend, an unser **personell aufgestocktes Bürgertelefon unter 0800-3388000 (kostenfrei)**

***Hinweis zum Pass- und Meldewesen:**
Es werden derzeit keine Bußgelder nach § 54 Absatz 2 Nr. 1 und 7 BMG wegen des Verstoßes gegen die Pflicht zur An- oder Abmeldung verhängt. Es braucht sich niemand Sorgen machen, weil sein Ausweis abläuft - eine Verlängerung ist zum späteren Zeitpunkt ohne Probleme möglich.

Bitte wenden Sie sich nicht an andere Meldebehörden!

Alle externen Angebote im Rathaus werden bis auf weiteres ausgesetzt:

Das betrifft:

Sprechstunde des Finanzamtes

Allgemeine Auskünfte zur Steuerfragen können unter 0375/28368-9101, -9102, -9103, -9104 oder über das sachsenweite Info-Telefon 0351/7999 7888 erteilt werden.

Rentenversichertenberatung

Bei Anfragen kontaktieren Sie Frau Krüger bitte direkt unter Telefon:
03722/94311

- **Anwaltliche Beratungsstelle**
- **Energieberatung der Verbraucherschutzzentrale**
- **Schiedsstelle**

Die Sprechstunden der Ortsvorsteher entfallen ebenso.

Kontakt ist aber telefonisch oder per Mail möglich:

Ortsvorsteher Bräunsdorf

Rathaus | Untere Dorfstraße 8 | Telefon:
03722/93422

Ortsvorsteherin Kändler

Rathaus | Hauptstraße 30 | Telefon:
03722/408045

Ortsvorsteher Pleißa

Rathaus | Pleißenbachstraße 68a | Telefon:
03722/817120
Mail: ortsvorsteher-pleissa@web.de

Ortsvorsteherin Wolkenburg-Kaufungen

Rathaus | Kaufunger Straße 19 | Telefon:
037609/5423
Mail: ov@woka-net.de

Die nachfolgenden öffentlichen Einrichtungen sind ebenfalls bis auf weiteres geschlossen:

„LIMBOMar“

Kellerwiese 1 | Telefon: 03722/608970
www.limbomar.de

Stadtbibliothek

Moritzstraße 12 | Telefon: 03722/92336
www.bibliothek-limbach-oberfrohna.de
Bücher und sonstige Medien, deren Leihfrist innerhalb dieses Zeitraumes abläuft, werden bis zur Wiedereröffnung automatisch verlängert. Säumnisgebühren werden nicht erhoben. Die E-Medien-Ausleihe ist selbstverständlich weiterhin möglich.

Amerika Tierpark

Tierparkstraße | Telefon: 03722/92861
www.amerika-tierpark.de

Esche-Museum

Sachsenstraße 3 | Telefon: 03722/93039
www.esche-museum.de

Schloss Wolkenburg

Schloss 3 | Telefon: 037609/58170

RZV Bereitschaftsdienst Trinkwasser

24 h-Havarie-Telefon: 03763/405405

ZVF Bereitschaftsdienst Abwasser

Bereitschafts-Telefon: 0174/5101615

eins Bereitschaftsdienst Gas

24 h-Havarie-Telefon: 0800/111148920



**AMTLICHE
BEKANNTMACHUNGEN**

„Unternehmer des Jahres 2020“ gesucht

Es ist in Limbach-Oberfrohna seit dem Jahr 2000 Tradition, einen Unternehmer oder eine Unternehmerin des Jahres zu ehren. Auch in diesem Jahr soll ein Unternehmer, der sich durch Engage-

ment und Persönlichkeit auszeichnet und dessen Unternehmen seinen Sitz in Limbach-Oberfrohna hat, gewählt werden.

Wir bitten alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie alle Vereine der Stadt, Vorschläge einzureichen. Die Vorschläge können bis zum 31. August unter Angabe des Kennwortes „Unternehmer des Jahres 2020“ an folgende Adresse gesandt werden:

Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna
Wirtschaftsförderung

Rathausplatz 1 | 09212 Limbach-Oberfrohna

Selbstverständlich nehmen wir Ihre Vorschläge auch telefonisch unter 03722/78306

oder per E-Mail an wirtschaftsfoerderung@limbach-oberfrohna.de entgegen.

Aktuelle Stellenangebote der Agentur für Arbeit für Limbach-Oberfrohna/ Niederfrohna:

Altenpfleger/-helfer; Ausbaufacharbeiter/Monteur; Berufskraftfahrer; Chemikant; CNC-Fachkräfte/Schleifer; Elektriker/Elektroniker; Fachkraft-Lagerlogistik; Fahrer Paketdienst; Fleischer; Friseur; Gabelstaplerfahrer; Helfer-Textilherstellung; Informatiker; IT-Systemadministrator; KFZ-Mechatroniker; Koch in Normalschicht; Maler; Maschinen- und Anlagenführer; Maurer; Metallbauer; Mechatroniker; Metallschleifer; Physiotherapeut; Reinigungskräfte; SPS-Fachkraft

Minijobs: Mitarbeiter im Umschlaglager für Paketdienste
(alle Berufe m/w/d)

Hinweis:

Sie arbeiten, wollen sich aber beruflich verändern?

Mit einer Meldung als ARBEITSUCHEND ist das möglich.

Wie das funktioniert? Und welche Vorteile das für Sie hat?

Rufen Sie an unter 0800 4 5555 00 wir beraten Sie gern.

Nähere Angaben und viele weitere freie Stellen und Ausbildungsplatzangebote finden Sie auch im Internet unter www.arbeitsagentur.de, in der JOBBÖRSE. Klicken Sie sich doch mal rein!

Ihr Ansprechpartner im Arbeitgeber-Service Chemnitzer Land für die Meldung freier Stellenangebote oder für Fragen zu freien Stellenangeboten ist: Ronny Frei

E-Mail: Hohenstein-Ernstthal.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de

Tel: 03723/409185

A STRASSENSPERRUNGEN

Hier finden Sie wichtige Verkehrseinschränkungen.

Berücksichtigt werden können nur Angaben, die der Straßenverkehrsbehörde zum Redaktionsschluss vorliegen, das heißt, dass die Auflistungen gegebenenfalls aufgrund kurzfristig eingerichteter Baustellen unvollständig sind.

Straßen	Zeitraum	Art der Einschränkung	Grund
Bachstraße	voraussichtlich bis Ende April 2020	Vollsperrung zwischen der Jägerstraße und der Hausnummer 4, Einbahnstraßenregelung wird aufgehoben	Kanalbau
Lindenstraße/Willy-Böhme-Straße Knoten Willy-Böhme-Straße	voraussichtlich bis Ende April 2020	Vollsperrung	Kanalbau und grundhafter Straßenausbau Lindenstraße und Willy-Böhme-Straße
Ortsdurchfahrt Bräunsdorf Kreisstraße K 7313 (in Höhe Brücke Teichdamm/ Abzweig Am Hohen Busch)	bis Juni 2020	Vollsperrung	Brücken- und Stützwandneubau, Fahrbahn- und Gehwegbau, Erneuerung Elt. und Straßenbeleuchtung
Nordstraße/Lindenstraße zwischen Straße des Friedens und Pestalozzistraße sowie zwischen Pestalozzistraße und Körnerstraße	voraussichtlich bis Juni 2020	Vollsperrung	Kanalarbeiten mit anschließendem grundhaften Straßenausbau – weiterführend Lindenstraße bis Gabelsbergerstraße
Schröderstraße im gesamten Verlauf	voraussichtlich bis Ende 2020 (gesamte Baumaßnahme)	Vollsperrung 1. Bauabschnitt zwischen der Frohnbachstraße und Karlstraße (mit Knoten Karlstraße)	Kanalbau mit anschließendem grundhaften Straßenausbau
Goethestraße im gesamten Verlauf	voraussichtlich bis Ende 2021 (gesamte Baumaßnahme)	Vollsperrung 1. Bauabschnitt zwischen Straße des Friedens und Friedrichstraße (mit Abzweig Friedrichstraße)	Kanalarbeiten und anschließender grundhafter Straßenausbau
Chemnitzer Straße im gesamten Verlauf zwischen Burgstädter Straße und Hohensteiner Straße (4 Bauabschnitte)	voraussichtlich bis Ende September	Vollsperrung 1. Bauabschnitt zwischen Hohensteiner Straße und Hausnummer 16	Auswechslung Gas-Hauptleitung mit punktueller Fahrbahnerneuerung
Am Stadtpark zwischen Einmündung Tierparkstraße und Weststraße	voraussichtlich bis Ende April	halbseitige Sperrung Einbahnstraße, Befahrung nur von Tierparkstraße in Richtung Weststraße möglich	Verlegung Kabel Straßenbeleuchtung, Gehwegreparatur, Neugestaltung Haltestelle City-Bus
OT Wolkenburg Schlossberg S 249 zwischen Muldenbrücke und Schloss	voraussichtlich bis Ende 2020	Vollsperrung	Straßen- und Gehwegbau

Impressum: www.limbach-oberfrohna.de

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna • Oberbürgermeister
Dr. Jesko Vogel, Rathausplatz 1, Tel.: 03722/780

Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil: der jeweilige Verfasser

Verantwortlich für Satz, Anzeigen und Verlagssonderveröffentlichungen:

Zweitweg GmbH, Verlag und Werbung, Grenzgraben 69, 09126 Chemnitz,

Tel.: 0371/5334521, Fax: 0371/5334518,

Mail: zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de

Druck: Limbacher Druck GmbH, Tel.: 03722/92147



Vertrieb: VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG,

Winkhofer Straße 20, 09116 Chemnitz, Tel. 0371/65 62 12 00

gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Der „Stadtspiegel“ erscheint vierzehntäglich für alle erreichbaren Haushalte und ist außerdem im Bürgerbüro der Stadtverwaltung erhältlich. Wenn Sie kein Amtsblatt erhalten, melden Sie sich bitte unter Telefon: 0800-3388000 (kostenfrei). Aus Gründen der Lesbarkeit und des begrenzten Platzangebots drucken wir in den Texten des „Stadtspiegel“ nur die jeweils männliche Form der Personenbezeichnungen ab. Natürlich sind damit auch alle weiblichen und sich anderweitig verstehenden Leser angesprochen.

Abfallentsorgung nach den Feiertagen

Aufgrund der Feiertage um Ostern verschieben sich die Entleerungen der Abfalltonnen.

Die Abholung von Karfreitag, den 10. April 2020, findet am **Samstag, dem 11. April 2020**, statt. Für Ostermontag, den 13. April 2020, erfolgt die Tonnenleerung am **Dienstag, dem 14. April 2020**. Alle weiteren Entsorgungstermine der betroffenen Woche können sich auch um einen Tag, gegebenenfalls bis zum Samstag, verschieben.

Die Tonnen sind bitte immer am eigentlichen Entleerungstag - nur nicht am Feiertag - bis 7 Uhr bereitzustellen.

Amt für Abfallwirtschaft
Landkreis Zwickau



OB INFORMIERT

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich wende mich an Sie in einer schweren Krise unseres Landes und unserer Heimatstadt. Für den Freistaat Sachsen gilt ab 23. März 2020, 0:00 Uhr eine allgemeine Ausgangsbeschränkung. Es ist zwingend erforderlich, dass Sie sich, bis auf die klar definierten Ausnahmen, daran halten.

Ich verfolge gemeinsam mit unseren Stadt- und Ortschaftsräten, Ortsvorstehern und der Verwaltung ein Ziel, dem alles andere unterzuordnen ist: Wir müssen gemeinsam die Zahl der Infektionen in unserer Stadt so gering wie möglich halten. Dafür setze ich auf Ihre Vernunft und Ihre Mithilfe. Dieses Ziel ist nur gemeinsam zu erreichen! Das ist umso drängender, da Stand heute im Landkreis Zwickau die höchsten getesteten Pro-Kopf-Infektionen zu verzeichnen sind.

Auch wenn Sie denken, mir wird schon nichts passieren. Denken Sie bitte an unsere älteren und kranken Mitbürgerinnen und Mitbürger, die dem Virus hilflos ausgeliefert sind. Denken Sie an Ihre Eltern und älteren Freunde, die eine Infektion vielleicht nicht überleben werden. Um unsere schwächeren Mitmenschen zu schützen, müssen alle Einschränkungen in Kauf genommen werden! Vermeiden Sie jeden sozialen Kontakt, wenn es nicht unumgänglich ist. Ich setze hier darauf, dass Sie alle Vorsichtsmaßnahmen beachten, sich täglich zu hinterfragen, wenn Sie Besorgungsgänge oder dienstliche Verpflichtungen verrichten müssen, ob Sie alles tun, um weder sich noch andere zu gefährden. Jetzt sind Disziplin und Intelligenz gefragt. Ich möchte Sie aber trotzdem und eindringlich auffordern, anderen im Rahmen des Möglichen zu helfen, um gemeinsam gut durch die Krise zu kommen.

Grundsätzlich ist die Stadt darauf angewiesen, dass Bund, Land und der Landkreis die richtigen Entscheidungen treffen. Darauf vertraue ich. Ich sage das aber auch mit aller Deutlichkeit: wir werden die angeordneten Maßnahmen in der Stadt mit aller Konsequenz durchsetzen. Verzichten Sie bis auf die lebenswichtigen Besorgungen auf alle unnötigen Gänge.

Im Rahmen der Möglichkeiten hat die Verwaltung alles getan, um die Verbreitung des Virus einzudämmen. Wir haben bereits am 11. März, und damit deutlich früher als die meisten Gemeinden, einen Krisenstab eingesetzt und alle gebotenen Schritte schon vor der Anordnung durch übergeordnete Behörden vollzogen. Die Verwaltung ist so strukturiert worden, dass wir auch im Fall höherer Erkrankungsraten handlungsfähig bleiben. Das heißt, die absolut notwendigen Leistungen der Verwaltung und unserer Freiwilligen Feuerwehr sind gewährleistet, auch wenn sich die Lage weiter zuspitzt.

Folgen Sie keinen Gerüchten, Sie können sich immer tagesaktuell über alle Entwicklungen, die unsere Stadt betreffen, unter www.limbach-oberfrohna.de informieren. Wenn Sie unsicher sind oder Fragen haben, nutzen Sie bitte unser kostenfreies

Bürgertelefon unter 0800-3388000, das wir personell deutlich aufgestockt haben. Hier können Sie sich zuverlässig über alle städtischen Entwicklungen orientieren. Ich möchte Sie aber auch bitten, uns Vorkommnisse zu melden, die Andere gefährden, damit wir zügig und angemessen reagieren können. Alle möglichen Schritte, um Bürger und Selbständige in Not zu unterstützen, haben wir bereits angeordnet. Mahnung und Vollstreckung sind ausgesetzt, kommunale Steuern können gestundet werden. Wir versuchen, über die Wirtschaftsförderung der Stadt alle Gewerbetreibenden passgenau zu beraten oder weiterzuvermitteln. Bitte überlegen Sie mit, wie wir gemeinsam unsere heimische Wirtschaft und unsere Selbständigen stützen können. Es müssen nicht die großen Internetplattformen sein, auch bei unseren Händlern kann man zuverlässig Bestellungen aufgeben.

Wir arbeiten auch daran, alle, die durch Verdienstausschlag und Krankheit in Not geraten, im Rahmen der städtischen Möglichkeiten zu unterstützen. Wir werden insbesondere über die Bürgerstiftung Limbach-Oberfrohna schnell und unbürokratisch helfen. Alles weitere dazu wird über die Homepage der Stadt bekannt gegeben.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Zeiten sind schwierig, ich bin aber überzeugt, dass die Einwohner einer solch tollen Stadt wie Limbach-Oberfrohna die Krise meistern werden. Deutschland hat nach wie vor eines der besten Gesundheitssysteme der Welt und kann auf eine effektive und professionelle Verwaltung setzen. Vor Ort müssen wir jetzt allerdings alle zusammenstehen und die notwendigen Maßnahmen umsetzen. Die Stadt ist nach wie vor gut aufgestellt, wir haben eine solide Haushaltslage und ein hohes gesellschaftliches Engagement unserer Bürger. Darauf können wir setzen!

Ich wünsche Ihnen viel Kraft und bleiben Sie gesund!

Ihr Dr. Jesko Vogel



AUS DEM STADTGESCHEHEN

Aktuelle Corona-Infos

Maßnahmen der Stadtverwaltung

Um verwaltungsseitig die sich täglich ändernden Herausforderungen der aktuellen Krisensituation bewältigen zu können, wurde ein Krisenstab unter Leitung des OB eingerichtet. Dieser hat in seiner Sitzung am 13. März eine Reihe von Vorsichtsmaßnahmen beschlossen:

Absage aller städtischen Veranstaltungen bis zunächst 30. April 2020.

Schließung der öffentlichen Einrichtungen Amerika-Tierpark, LIMBOmar, Bibliothek*, Schloss und Esche-Museum. Zudem war es erforderlich, die städtischen Turnhallen und Sportplätze für den Vereinssport zu schließen.

*Info zur Bibliothek:

Die Bibliothek bleibt bis auf weiteres geschlossen. In dieser Zeit können keine physischen Medien (Bücher, CDs, DVDs, ...) ausgeliehen, zurückgegeben oder vorbestellt werden. Bücher und sonstige Medien, deren Leihfrist innerhalb dieses Zeitraumes abläuft, werden bis zur Wiedereröffnung automatisch verlängert. Säumnisgebühren werden nicht erhoben. Die E-Medien-Ausleihe ist selbstverständlich weiterhin möglich. Für Rückfragen stehen wir Ihnen telefo-

nisch unter 03722/92336 und per E-Mail stadtbibliothek@limbach-oberfrohna.de zur Verfügung.

Auch öffentliche Spielplätze sind geschlossen!

Mahnungen und Zahlungen durch die Stadt

Die Mahnung und Vollstreckung von Forderungen der Stadt wird bis zum 30.04.2020 ausgesetzt. Ausnahmen gibt es nur dann, wenn die Verjährung und damit der endgültige Ausfall der noch offenen Zahlung droht.

Gewerbesteuer und Vergnügungsteuer können in Anpassung an die steuerlichen Maßnahmen des Freistaates Sachsen zinslos bis zum 30.04.2020 auf Antrag gestundet werden. Dieser ist unter www.limbach-oberfrohna.de zu finden.

Gremiensitzungen

Die anstehenden Gremiensitzungen, unter anderem die für den 6. April geplante Sitzung des Stadtrates, fallen aus.

Gesundheitsvorsorge

Das Landratsamt hat für Fragen zur Erkrankung eine Hotline mit der Rufnummer **0375/4402-21111** eingerichtet. Dort können die Einwohnerinnen und Einwohner sich montags bis donnerstags von 8 bis 16 und freitags von 8 bis 14 Uhr hinwenden.

Überdies halten das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt sowie das Robert-Koch-Institut als zentrale Einrichtung der Bundesregierung auf dem Gebiet der Krankheitsüberwachung und -prävention aktuelle krankheitsbezogene Informationen bereit.

Medizinische Versorgung

Für den Landkreis Zwickau wurde u. a. **auf dem Gelände des Heinrich-Braun-Krankenhauses (HBK) in Zwickau eine Corona-Ambulanz aufgebaut.** Die Anlaufstelle ist **täglich von 11 bis 17 Uhr** geöffnet und es können Tests vorgenommen werden. Nach 48 Stunden soll das Ergebnis vorliegen, das ans Gesundheitsamt des Landkreises übermittelt wird. Dessen Mitarbeiter melden sich dann bei den Betroffenen. Nach wie vor ist aber nach Aussagen des Amtes der **Hausarzt der erste Ansprechpartner.** Dieser sollte beim Anzeichen von Symptomen vorerst telefonisch kontaktiert werden und wird dann weitere Schritte einleiten. Für alle Limbach-Oberfrohnaer ist zudem beruhigend, dass das nahegelegene **Diakomed-Krankenhaus in Hartmannsdorf nach eigenen Aussagen ebenfalls gut auf die Situation vorbereitet ist und Kapazitäten für Not-**

fälle sowie einen Infektionsmediziner in leitender Stellung vorweisen kann. **Zur Sicherheit von Patienten und Mitarbeitern gilt ein Besuchsverbot für alle Krankenhäuser und Gesundheitseinrichtungen in Sachsen.** Das betrifft auch das Diakomed-Krankenhaus Hartmannsdorf sowie die in Limbach-Oberfrohna befindlichen Pflegeheime Bernhardstraße (DRK), Anne-Esche-Straße (Bona Vita) und Am Wasserturm.

Busse fahren nach Ferienplan

Hauptgrund: Verringerung des Infektionsrisikos – Es gilt weiter die Ticketpflicht!

Weniger Busse in den Landkreisen: Seit 23. März gilt bei folgenden Verkehrsunternehmen im Verbundgebiet der Ferienfahrplan: Regionalverkehr Westsachsen (RVW), Städtische Verkehrsbetriebe Zwickau (SVZ), Regiobus Mittelsachsen (RBM) und Regionalverkehr Erzgebirge (RVE). VMS-Geschäftsführer Dr. Harald Neuhaus: „Dies geschieht vor allem, um das Infektionsrisiko zu verringern.“

Befürchtungen, wonach durch die Taktverringerung mehr Fahrgäste pro Fahrzeug unterwegs sein könnten, sind haltlos. Seit Beginn der Corona-Krise verbuchen Verkehrsunternehmen bis zu 40 Prozent weniger Fahrgäste. Dr. Neuhaus: „Wir bitten für unsere Maßnahme um Verständnis.“

Zudem gilt im Verbundgebiet für Bus-Passagiere: bitte hinten einsteigen, um das Infektionsrisiko für Fahrer/Fahrerin zu verringern. Folge: Manche Fahrgäste - vor allem aus ländlichen Gebieten, die vor Fahrtbeginn kein Ticket kaufen, sind nun ratlos. Zwar gelten weiterhin die Tarif- und Beförderungsbedingungen. Aber trotz Ticketpflicht: „Wir lassen niemand stehen. Wer kein Ticket vorweisen kann, wird bis zur nächsten Verkaufsstelle mitgenommen“, sagt Dr. Neuhaus.

Pressemitteilung VMS

Der Citybus verkehrt weiter nach Fahrplan. Es wird auch hier gebeten, hinten einzusteigen und Abstand zu anderen Fahrgästen zu halten.

Schulen und Kitas

Seit 18. März sind alle Schulen und Kitas sowie die Kindertagespflege in Sachsen bis einschließlich der Osterferien (17. April) geschlossen. Hierzu ist eine Allgemeinverfügung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und gesellschaftlichen Zusammenhalt in Abstimmung mit dem Sächsischen Kultusministerium ergangen. Eine Notbetreuung an Kitas und Grundschulen wird gewährleistet. Um die Kontakte so begrenzt wie möglich zu halten,

wird diese nur für einen bestimmten Personenkreis angeboten.

Für die Zeit der Schulschließungen wird den Schülern durch die Schulen Lernstoff bereitgestellt, damit die freie Zeit als Lernzeit genutzt werden kann. Die Abiturprüfungen und Prüfungen an den Oberschulen sind nach derzeitigem Stand nicht in Gefahr. Alle weiteren sich ergebenden Fragen werden zügig geklärt. Für Rückfragen aus der Bevölkerung schaltet das Kultusministerium eine Hotline unter der Nummer **0351-564 69999**.

Elternbeiträge

Sachsens Staatsregierung und die Kommunalen Spitzenverbände haben am 23. März festgelegt, dass für den Zeitraum der Betriebseinstellung vom 18.03. bis zum 17.04.2020 die Beiträge erlassen bzw. erstattet werden. Für Eltern, deren Kinder sich in Notbetreuung befunden haben, werden ebenfalls keine Gebühren fällig. Diese Regelung gilt für diesen einen Monat, in dem die kinderbetreuenden Einrichtungen ihren Betrieb eingestellt haben. Folglich werden für den gesamten Monat April die Beiträge entweder erst gar nicht abgebucht oder werden wieder zurückerstattet.

Ansprechpartner für Gewerbetreibende

Aktuelle Informationen, hilfreiche Links und Tipps haben die IHK Chemnitz und die Handwerkskammer Chemnitz auf ihren Internetseiten zusammengestellt. Die Bundesregierung hat ein Maßnahmenpaket verabschiedet, mit dem Unternehmen bei der Krisenbewältigung unterstützt werden. Hierbei kommt der bundeseigenen Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) die Aufgabe zu, die kurzfristige Versorgung der Unternehmen mit Liquidität zu unterstützen. Auch das Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr bietet Beratungsleistungen an.

Am 20. März hat das Sächsische Kabinett Soforthilfe-Darlehen zur Unterstützung von Einzeldarlehen beschlossen.

Infos und Antragsformulare sind unter www.sab.sachsen.de zu finden.

Verschärfte Ausgangsregelungen des Landes Sachsen

Der Freistaat Sachsen verschärft die Ausgangsregelungen zum 23. März weiter, um die Ausbreitungsgefahr des Coronavirus zu bremsen. Das Gesundheitsministerium erließ auf der Basis des Infektionsschutzgesetzes eine weitere Allgemeinverfügung, die es der Bevölkerung in der aktuellen

weiter auf Seite 6

Corona-Epidemie untersagt, die eigenen vier Wände ohne triftigen Grund zu verlassen. Dadurch soll der soziale Kontakt zwischen den Menschen auf ein absolutes Mindestmaß reduziert werden, um weitere Ansteckungen möglichst zu verhindern. Wer bei etwaigen Kontrollen durch die Ordnungsbehörden auf der Straße angetroffen werde, müsse deshalb die Gründe benennen, warum er sich außer Haus aufhält. Dies kann durch Vorlage einer Arbeitgeberbescheinigung, eines Betriebs- oder Dienstausweises oder durch mitgeführte Personaldokumente erfolgen.

Die neue Rechtsvorschrift benennt dafür einige Ausnahmen. Das sind unter anderem der Hin- und Rückweg zur Arbeit, der Hin- und Rückweg zur Kindernotbetreuung von Eltern, die darauf einen Anspruch haben. Wege zum Einkauf sind weiterhin erlaubt. Auch Abhol- und Lieferdienste (auch im Rahmen von ehrenamtlicher Tätigkeit) dürfen sich frei bewegen. Natürlich dürfen Bürgerinnen und Bürger das Haus verlassen, um zum Arzt und zu medizinischer Behandlung zu kommen. Aber auch dabei gilt, dass derzeit nur die unbedingt medizinisch unaufschiebbaren Behandlungen durchgeführt werden sollten. Sport und Bewegung an der frischen Luft sind geboten, aber nur einzeln oder im kleinsten Familienkreis des eigenen Haushalts von nicht mehr als 5 Personen erlaubt. Auch zur unabdingbaren Versorgung von Haustieren darf die Wohnung verlassen werden. Auch beim begründeten Verlassen des Hauses ist jeder angehalten, die physischen sozialen Kontakte zu anderen Menschen außerhalb der Angehörigen des eigenen Hausstands auf ein absolut nötiges Minimum zu reduzieren. Wo immer möglich, ist ein Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen zwei Personen einzuhalten.

Die Allgemeinverfügung tritt am 23. März 2020, 0 Uhr in Kraft und gilt bis zum Ablauf des 5. April 2020, 24 Uhr.

Helfer-Plattform

Alle Infos und Kontakte unter www.teamsachsen.de

HGV-Webshop-Angebot

Der Handels- und Gewerbeverein bietet eine kostenlose Plattform für alle Händler und natürlich auch Kunden: www.kauf-in-limbach.de

Alle Allgemeinverfügungen und Infos finden Sie unter www.coronavirus.sachsen.de. Spezielle Infos zur Stadt sind tagaktuell unter www.limbach-oberfrohna.de abzurufen.

Schnelle Hilfe durch die Bürgerstiftung L.-O.

Der Stiftungszweck der Bürgerstiftung Limbach-Oberfrohna ist, Bürgerinnen und Bürgern in Not zu helfen. Sollten Sie auf Grund der Corona-Krise in finanzielle Schwierigkeiten geraten, möchten wir, das Kuratorium und der Vorstand der Stiftung, Ihnen schnell und unbürokratisch helfen. Dazu ist es notwendig, dass Sie einen formlosen Antrag an die Bürgerstiftung Limbach-Oberfrohna, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna richten. Bitte schildern Sie kurz Ihre persönliche Situation und bitten um Unterstützung. Es ist wichtig, dass Sie auch Ihre Bankverbindung angeben. Wir werden Ihren Antrag so schnell wie möglich prüfen und Ihnen die Unterstützung überweisen. Nutzen Sie bitte auch unser kostenloses Bürgertelefon unter 0800-3388000, um sich über die Stiftung und die Hilfsmöglichkeiten zu orientieren.

Die Mittel der Stiftung sind angesichts der Gesamtsituation begrenzt. Daher bitte ich alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die helfen wollen, um Spenden zugunsten der hilfsbedürftigen Einwohnerinnen und Einwohner von Limbach-Oberfrohna. Das Kuratorium und die Verwaltung der Stadt möchten die Bürgerstiftung in der Krise als wichtiges unbürokratisches Hilfsinstrument für unsere Stadt nutzen. Dafür brauchen wir Ihre Mithilfe. Mitglieder des Kuratoriums, Bürgermeister Volkmann und ich haben bereits gespendet und möchten Sie durch unser Beispiel animieren, die Bürgerstiftung zugunsten unserer hilfsbedürftigen Einwohnerinnen und Einwohner zu stärken. Spenden können über folgende Bankverbindung angenommen werden: Bürgerstiftung Limbach-Oberfrohna, Sparkasse Chemnitz, IBAN: DE34 8705 0000 3514 0006 70, Betreff: Spende für hilfsbedürftige Bürger. Ein Beleg Ihrer Spende wird Ihnen selbstverständlich zugesandt. Daher benötigen wir im Betreff auch Ihre Adressdaten.

Ich setze auf Ihre Mithilfe. Herzlichen Dank! *Dr. Jesko Vogel, Vorsitzender des Kuratoriums der Bürgerstiftung*

Bibliothek lockte mit vielen tollen Angeboten

Am 7. März hatte die Stadtbibliothek wieder zum „Tag der offenen Tür“ eingeladen. Gut frequentiert war wie jedes Jahr der Verkauf von Büchern, DVDs und CDs, die zum Schnäppchenpreis von 50 Cent angeboten wurden. Natürlich nutzten viele auch die Möglichkeit, sich in der Einrichtung umzuschauen. Rund

38.000 Medien - von Zeitschriften bis hin zu E-Medien sind im Angebot der Einrichtung an der Moritzstraße. Neu sind unter anderem Tonies, Mangas und Graphic Novels. Letztere sind japanische Comics beziehungsweise Comics in Buchform. Bibliotheksleiterin Katy Barthel freut sich, dass 2019 469 Neuanmeldungen zu verzeichnen waren. Ein Schwerpunkt der Arbeit ihres Teams ist die Nachwuchsarbeit. Regelmäßig sind Kindergärten und Horte zu Besuch in der Bibliothek, denen ein buntes Programm geboten wird. Jeden ersten Samstag im Monat gibt es zudem ein Vorleseangebot oder Bilderbuchkino für die Kleinsten. Derzeit ist die Bibliothek geschlossen.



Der siebenjährige Georg freut sich über eine neue Musik-CD, die er beim Stöbern in den angebotenen Büchern, DVDs und CDs entdeckt hat und bei Simone Graichen auch selbst bezahlt.

Sonderausstellung des Esche-Museums online zu sehen



Am 12. März wurde die neue Sonderausstellung „Mit Wasserkraft – Spinnmühlen: frühe Fabrikbauten“ im Esche-Museum eröffnet. „Das Thema ist sehr vielschichtig und interessiert viele allgemein, aber auch in Bezug auf die Wolkenburger Spinnmühle“, betonte Museumsleiterin Dr. Barbara Wiegand-Stempel. Nach ihren Worten gibt es auch ständig neue Erkenntnisse, unter anderem soll es auch in Pleiße eine kleine Einrichtung dieser Art gegeben haben. Sie dankte dem Arbeitskreis Spinnmühlen, der unter dem Dach der Leipziger Denkmalstiftung arbeitet und den Hauptteil der Ausstellung beige-steuert hatte. Aber auch der Förderverein Esche-Museum, der Heimatverein

Altenhain, Schüler der achten Klasse des Albert-Schweitzer-Gymnasiums und die Wolkenburger Katrin und Reinhold Kaminsky haben zum Gelingen der Schau beigetragen. Barbara Ditzel vom Vorstand der Denkmalstiftung und Architekt Heiko Schilling betonten die Bedeutung der wenigen noch verbliebenen Spinnmühlen. Sie seien wichtige Zeitzeugen und architektonische Zeug-

nisse der Industriekultur in Sachsen, die gerettet werden müssten. Durch ihre Bauweise sind die Gebäude für viele Zwecke geeignet – man brauche nur Mut sie anzufassen und neue Wege zu gehen. Leider musste aufgrund der aktuellen Entwicklung rund um das Corona-Virus das Museum – wie alle anderen öffentlichen Einrichtungen – geschlossen werden. Dadurch war es

interessierten Besuchern nicht mehr möglich, die Schau, die als Wanderausstellung bis 13. April geplant war, zu sehen. Das Museumsteam hat aber schnell reagiert und die Texte und Fotos ins Internet gestellt.

Unter: www.esche-museum.de/sonderausstellungen/aktuell/ ist dadurch ein Teil der Ausstellung nun trotzdem zu sehen.

Viele fleißige Hände im Stadtpark

Trotz erster Absagen von Veranstaltungen bedingt durch das Corona-Virus hatte sich die Stadtverwaltung entschlossen, den für den 14. März geplanten Frühjahrsputz im Stadtpark doch durchzuführen. Rund 35 freiwillige Helfer waren gekommen, um gemeinsam mit Mitarbeitern des städtischen

Bauhofs in dem Park für Ordnung zu sorgen. So wurden unter anderem Laub und heruntergefallene Äste entfernt, der Brunnen gereinigt, aber auch Müll eingesammelt.

Auch auf dem Spielplatz herrschte reges Treiben – dort wurden unter anderem die alten Palisaden entfernt (Foto). Für die Verpflegung sorgte das Team der Parkschänke.



UNSERE VEREINE

„Sommerlust“ wählt Vorstand neu

Am 7. März fand im Kleingartenverein „Sommerlust“ e.V. die diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Es wurde Rechenschaft gezogen zum Gartenjahr 2019 und zur letzten Wahl-

periode. Der Verein konnte sich weiter positiv entwickeln. Der Leerstand an Kleingärten beträgt derzeit vier Stück. Im Frühjahr interessieren sich jetzt vor allem junge Menschen für eine gärtnerische Betätigung. Diese sind bei uns recht herzlich willkommen.

Es wurden die Vereinsgremien für die anstehenden drei Jahre neu gewählt. Der Vorsitzende ist weiterhin Bernd Teu-

ber, die Stellvertreterin ist Elke Fiedler, Schriftführerin Hildegard Zöllner und Schatzmeister Steffen Zosel.

Der alte und neue Vorstand bedankte sich für das Vertrauen und appellierte zugleich an alle Vereinsmitglieder, sich noch stärker in die Belange des Vereins einzubringen.

Der Vorstand Kleingartenverein „Sommerlust“ e.V.

Tierparkförderverein hat auch 2020 viel vor

Der Tierparkförderverein hat auch in diesem Jahr wieder große Pläne. „Nachdem wir im letzten Jahr die Mähnenwolfanlage errichtet haben, wollen wir in diesem Jahr die ungenutzte Ecke zwischen den Nasenbären und den Zebus zu einem Naturgarten umgestalten. Dafür haben wir schon konkrete Pläne und hoffen auf Fördermittel“, betonte der Vorsitzende Prof. Klaus Eulenberger. So soll ein kleiner Tümpel für Frösche und Molche entstehen, Trockenmauer, Nisthilfen sowie interaktive Spielelemente sind ebenfalls angedacht. Rund 6.000 Euro und jede Menge Eigenleistung sind hierfür eingeplant. Das ergänzt nach seinen Worten gut die schon im Tierpark angelegten Schmetterlings- und Bienenwiesen. „Es ist uns ein Anliegen zu zeigen, wie ein naturnaher Garten aussehen sollte“, betonte er.

Die Hauptaufgabe des Vereins, der derzeit 170 Mitglieder zählt, ist es natürlich weiterhin Spender und Sponsoren zu suchen. Wichtiges Standbein sind hierbei die regelmäßigen Vorträge. Die für Ende März geplante Veranstaltung musste leider wegen Corona abgesagt

werden. Zudem beteiligt sich der Verein mit seinem Zooshop und weiteren Angeboten am Kinderfest im Stadtpark und natürlich am jährlichen Kinderfest im Tierpark. Nicht zuletzt läuft der gesamte Betrieb der Tierparkschule über den Verein. Diese hat ihre Aktivitäten allerdings aufgrund Corona erst einmal einstellen müssen.

Im vergangenen Jahr gab es erstmals einen Fotowettbewerb für Kinder und Jugendliche, der in diesem Jahr als Geschichtenwettbewerb fortgesetzt wird. „Unter dem Motto: ‚Mein schönstes Erlebnis im Amerika Tierpark‘ können Schüler der Klassenstufen 3 bis 8 daran teilnehmen“, so der Vereinsvorsitzende. Er würde sich auch freuen, wenn sich in diesem Jahr wieder mehr Baumpaten finden würden. „Der Förderverein bringt sich natürlich nicht nur mit Arbeitskraft und Wissen im Tierpark ein – in den letzten Jahren wurden immer zwischen 60 und 80.000 Euro für die Projekte aufgebracht. Das ist nur möglich, weil es viele Sponsoren und Spender gibt – hier sollte an dieser Stelle einmal danke gesagt werden“, betonte Dr. Hans-Christian Rickauer, der für das Marketing zuständig ist.



UNSERE KITAS UND SCHULEN

CFC-Spieler überraschte Förderschüler



Die Mannschaft der Schule Am Stadtpark mit den Trainern Sven-Olaf Steinert und Tommy Wetzel sowie CFC-Spieler Philipp Sturm (Foto: privat).

Am 10. März fand das bereits 22. Fußballturnier der Förderschulen in der Großsporthalle statt. Wie immer lieferten sich die sechs teilnehmenden Mannschaften spannende und faire Spiele bei toller Stimmung unter den Zuschauern. Den ersten Platz belegte die Mannschaft aus Rochlitz und das Team der Schule Am Stadtpark

weiter auf Seite 8

Limbach-Oberfrohna freute sich über Platz 2. „Wir lagen punktgleich, hatten aber ein schlechteres Torverhältnis. Wir sind aber trotzdem stolz auf unser Ergebnis und zum Schluss sind alle Sieger“, betonte Lehrer Tommy Wetzel, der das Turnier organisiert hatte. Platz 3 erreichte Frankenberg, Vierter wurde Markneukirchen, auf dem 5. Platz folgte Freiberg und Meerane musste sich mit

dem 6. Platz begnügen. Großer Freude bereitete den jungen Sportlern, dass Philipp Sturm vom CFC die Siegerehrung übernahm und auch fleißig Autogramme schrieb. Für jeden Teilnehmer hatte er außerdem einen Kalender der Himmelblauen mitgebracht. „Das war natürlich ein tolles Erlebnis für die Schüler. Mein Dank gilt auch der ehemaligen Bundesliga-

schiedsrichterin Daniela Illing für ihre jahrelange Unterstützung des Turniers. Leider war sie krank und konnte dieses Mal nicht für uns pfeifen“, so Tommy Wetzel weiter.

Gemeinsam mit Sven-Olaf Steinert trainiert er seine Schützlinge zweimal in der Woche in der Turnhalle des Beruflichen Schulzentrums – regelmäßig sind auch Schüler der Pestalozzi-Oberschule dabei.

Sportunterricht einmal anders



Eine Gruppe von Schülern der 6. Klasse des Albert-Schweitzer-Gymnasiums verbrachte vom 27. bis 31. Januar in Begleitung von vier Lehrern eine absolut gelungene Sportwoche im KIEZ von Sebnitz. Voller Erwartung ging die Reise am 27. Januar in den Morgenstunden vom Gymnasium aus mit einem Sonderbus in Richtung Sebnitz. Wenn auch der Wettergott nicht so recht auf unserer Seite stand, waren sich alle einig – wir machen das Beste daraus...

Im Kiez von Sebnitz angekommen, wurden wir vom überaus freundlichen Personal in Empfang genommen und zu unserer Unterkunft gebracht. In das Haus „Böhmische Schweiz“ zogen 54 Jungen und Mädchen mit ihren Betreuern für eine Woche ein, wir teilten uns in eine „Männeretage“ sowie eine „Frauenerage“ auf. Als erstes galt es, sich in den Zimmern zu finden und sich schick einzurichten. Auch wenn nicht viel Zeit blieb, alle konnten dennoch kurz die Einrichtung unter die Lupe nehmen, da kurze Zeit später bereits das Mittagessen rief. Während es für die Betreuer zur Wocheneinweisung ging, konnten die Kids schon mit den ersten total beliebten Tischtennisrunden starten. Im Anschluss wurde zum Stadtrundgang gerufen. Hier wurde kurz unsere Herbergsstadt Sebnitz inspiziert, danach musste unbedingt noch Zeit bleiben, die Süßigkeitsvorräte weiter aufzufüllen. Die Herberge über einen recht steilen Anstieg wieder erreicht, wurden gleich die Tischtennistischen wieder geschwungen. Nach dem Abendbrot wartete für uns alle noch eine konditionell-anspruchsvolle Sporteinheit – wir probierten uns gemeinsam im

„Piloxing“ - einer Mischung aus Pilates und Boxen. Die Schweißperlen liefen enorm, doch alle versuchten dem Tempo der Trainerin stand zu halten.

In den beiden Folgetagen absolvierten unsere beiden Gruppen jeweils im Wechsel das Sportprogramm. Während unsere Jungen mit einer GPS-Tour und einem Kegelnachmittag den Tag gestalteten, hieß es für die Mädchen auf in das SoliVital von Sebnitz. Neben dem ausgelassenen Aufenthalt im Kinder-Tobeland durften wir Schnupperstunden in der Kletterhalle sowie in einem Fitnesskurs besuchen. Unsere Männertruppe ließ den Abend dann schließlich noch mit einer tollen Fackelwanderung ausklingen.

Für alle Akteure waren die einzelnen Programmpunkte schon eine mächtige Herausforderung. Ob in der Gruppe mit einem GPS-Gerät ausgestattet die Gegend von Sebnitz erkunden und Aufgabenpunkte zu lösen oder mutig verschiedens gesteckte Kletterstrecken zu meistern, oder auch in unbekanntem Terrain mit oder auch ohne Fackel den richtigen Weg zum KIEZ zu finden; alle haben die ihnen gestellten Herausforderungen mit Bravour gelöst - Kompliment an alle. Am Abend wurde dann auf der Mädchenetage die gesamte Gruppe zur großen Siegerehrung gerufen.

Die Zeit verging wie im Fluge und der Donnerstag stand schon vor der Tür. Hier ging es für die gesamte Gruppe zum Abschluss unserer aktiven Sportwoche nach Neustadt in das Erlebnisbad „Mariba“. Unter Palmen bei doch recht angenehmen Wassertemperaturen konnten sich die Kids im großen Wellenbecken tummeln, unter dem großen Wasserfall Wasserspaß suchen oder die einzelnen Rutschen ausprobieren. Favorite war natürlich dabei „Black Hole“, einer Riesenrutsche mit Licht- und Soundeffekten. Mit oder ohne Reifen konnte man hier 103 Meter im Dunkeln nach unten

rutschen. Alle fühlten sich hier sichtlich wohl und konnten den letzten Tag in vollen Zügen genießen.



Wieder in der Herberge angekommen, hieß es leider schon erste Vorbereitungen für die anstehende Heimreise in Angriff zu nehmen. Im Rahmen einer Disco konnte man die ereignisreiche Sportwoche ausklingen lassen. Am Freitagmorgen ging alles ziemlich zügig, die letzte Mahlzeit, die Zimmer wieder auf Vordermann bringen und den Kofferrücktransport Richtung Bus, der alle wieder nach Limbach bringen sollte. Ehe man sich versah, war diese Woche an uns vorbeigesaus und der Heimathafen wieder erreicht.

Resümee unserer Sportlagerwoche: eine coole Zeit mit vielen Highlights in einer tollen Jugendherberge verlebt, die Lachmuskeln gekräftigt und jeden Einzelnen intensiver kennenlernen dürfen. Es war einfach toll mit euch – DANKE.

Text und Fotos: Sylke Spreer





UNSERE UNTERNEHMEN

Traditionscafé überzeugt mit frischen Ideen



Das „Café Meyer's“ am Johannisplatz war gemeinsam mit neun anderen Unternehmen für den Preis „Unter-

nehmer des Jahres 2019“ nominiert. Dieser wurde nach der Entscheidung der Jury zum Neujahrsempfang an Rico Wrzal verliehen („Stadtspiegel“ berichtete). Bürgermeister Robert Volkmann ließ es sich aber nicht nehmen, alle vorgeschlagenen Unternehmen zu besuchen, um sich vorzustellen und über deren Geschäftstätigkeit zu informieren. So überreichte er am 24. Februar an Dominique und Daniel Martin die Nominierungsurkunde und einen Blumenstrauß als Anerkennung (Foto). Beide freuten sich, dass sie für den Preis vorgeschlagen wurden und betonten, dass sie gern auch weiter zur Belegung der Innenstadt beitragen möchten. Obwohl sie das traditionsreiche Café erst vor drei Jahren übernommen haben, haben sie schon viel investiert. Noch vor der Eröffnung im Februar 2017 wurde frisch renoviert, 2018 ein Treppenhaus angebaut und dadurch der Toilettenbereich völlig neu gestaltet. Ende des vergangenen Jahres konnte dann das neue „Herzstück“ des „Meyer's“ - die Küche

eingebaut werden. „Das entlastet uns erstens bei der Arbeit hinter der Theke und zudem war die Nachfrage nach einem umfangreicheren Angebot da“, erklärte Daniel Martin, der als gelernter Koch schon von Anfang an plante, das Speisenangebot zu erweitern. Besonders gut kamen bei Veranstaltungen, an denen sich das sechsköpfige Team gern beteiligt, ihre selbst gemachten Burger an, die jetzt durch die neue Küche fest auf der Speisekarte sind. Auch Frühstücksbrunch und Mittagstisch wird neu angeboten – zudem sind auch größere Feste im „Meyer's“ möglich. Dominique und Daniel Martin freuen sich, dass ihr neues Konzept von den Gästen so gut angenommen wird. Da stört es sie auch nicht weiter, dass sie im ganzen Trubel sogar ihr dreijähriges Geschäftsjubiläum im Februar verpasst haben. Derzeit hat das „Café Meyer's“ leider geschlossen, aber Daniel Martin betonte: „Nach der Pandemie wollen wir mit Vollgas wieder zurück kommen und es wird auch eine neue Speisekarte geben“.



DIE POLIZEI INFORMIERT

Unfallfluchten – Polizei sucht Zeugen

• Am Mittag des 15. März wurde ein weißer Seat Leon beschädigt, der Am Pappelhain abgestellt war. Vermutlich hat ein unbekannter Fahrzeugführer beim Ein- oder Ausparken die Beschädigungen in Höhe von etwa 1.000 Euro verursacht und sich unerlaubt von der Unfallstelle entfernt.

• Am 16. März, 15:30 Uhr bis 21:45 Uhr, wurde ein brauner VW Polo beschädigt, welcher an der Pleißaer Straße abgestellt war. Nach ersten Erkenntnissen hat ein Unbekannter den VW beim Ausweichen oder Einparken beschädigt und danach die Unfallstelle unerlaubt verlassen. Am VW entstand ein Schaden von etwa 1.000 Euro. Zeugentelefon: Polizeirevier Glauchau, 03763/640.

Zusammenstoß zwischen PKW und Kleinkraftrad

Beim Abbiegen von der Chemnitzer Straße auf den Ostring stieß am Abend des 16. März eine 33-jährige Hyundai-Fahrerin mit einem entgegenkommenden 22-jährigen Fahrer eines Kleinkraftrades Simson „Star“ zusammen. Bei dem Zusammenstoß wurde der 22-Jährige am Bein verletzt und kam ins Krankenhaus. Es entstand ein Gesamtsachschaden von 5.000 Euro.

Unfall unter Alkoholeinfluss

Am Abend des 17. März, gegen 17:55 Uhr, parkte ein 48-Jähriger mit einem

Skoda rückwärts aus einer Parklücke auf einem Parkplatz an der Helenenstraße aus. Dabei touchierte er einen hinter sich befindlichen Mazda (Fahrerin 47). An beiden Pkw entstand ein Schaden von insgesamt rund 1.500 Euro. Im Rahmen der Unfallaufnahme stellten Polizeibeamte beim Skoda-Fahrer Alkoholgeruch fest. Sie führten einen Atemalkoholtest durch, welcher 0,62 Promille ergab. Die Polizisten brachten den 48-jährigen Deutschen daraufhin zur Blutentnahme in ein Krankenhaus und fertigten eine Anzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs.

Frontscheibe mit Stein eingeworfen

Am Abend des 18. März haben unbekannte Täter mit einem Stein die Frontscheibe eines Renault eingeworfen, welcher auf der Hauptstraße/Ecke Feldweg abgestellt war. Am Pkw entstand dadurch ein Schaden von rund 300 Euro. Zeugentelefon: Polizeirevier Glauchau, 03763/640.

Kellereinbruch:

Mountainbike „Cube“ entwendet

Unbekannte brachen zwischen 19. März, 17 Uhr bis 20. März, 20:30 Uhr in den Keller eines Mehrfamilienhauses an der Chemnitzer Straße ein. Die Täter entwendeten ein schwarzes Mountainbike der Marke „Cube“. Das Fahrrad war mit roten Aufklebern versehen. Es hat einen Wert von 600 Euro. Der entstandene Sachschaden blieb gering. Hinweise zu möglichen Tätern nimmt das Polizeirevier in Glauchau entgegen, unter Telefon 03763/640.

Unbekannte beschmier Kirchenfassade

An der Straße des Friedens haben unbekannte Täter zwischen 18. März, 7:15 Uhr bis 19. März, 13:30 Uhr die Außenfassade einer Kirche beschmiert. Mit Edding und rotem Farbspray brachten sie mehrere Worte und Symbole an, darunter auch ein 4 x 4 Zentimeter großes Hakenkreuz. Der dadurch entstandene Sachschaden wurde auf rund 250 Euro geschätzt. Das Hakenkreuz wurde bereits beseitigt. Während der Anzeigenaufnahme wurde außerdem bekannt, dass zuvor bereits eine Außenlampe an der Kirche beschädigt wurde. Hierbei entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 50 Euro. Wer Hinweise zu den Schmierereien an der Kirchenfassade geben kann, wendet sich bitte an die Kriminalpolizei in Zwickau, Telefon 0375/428 4480. Zeugenhinweise zur beschädigten Außenlampe nimmt die Polizei in Glauchau entgegen, Telefon 03763/640.

Einbruch in Bungalow

An der Bernhardstraße verschafften sich unbekannte Täter vom 13. März, 14:15 Uhr, bis 18. März, 16:10 Uhr, gewaltsam Zutritt zu einem Bungalow. Sie hinterließen einen Sachschaden von circa 250 Euro. Ob die Täter etwas aus dem Bungalow entwendeten, steht aktuell noch nicht fest. Zeugen, denen verdächtige Personen in der Nähe des Tatorts aufgefallen sind, melden sich bitte im Polizeirevier in Glauchau, Telefon 03763/640.

 KURZ BERICHTET

Pleißäer Eisschnellläuferin erfolgreich



Einen erfreulichen Abschluss fand die Saison 2019/20 im Eisschnelllauf für Emelie Vogelsang aus Pleiße. Nach einem schwierigen Saisonstart, der dann doch mit dem Meistertitel belohnt wurde, durfte sie mit drei weiteren Sportlern aus ihrem Verein vom Chemnitzer Küchwald nach Heerenveen fahren. Das Thialf-Eisstadion ist die schnellste Flachlandbahn der Welt. Zum 32. Mal wurde dort das Vikingrace ausgetragen, das prestigeträchtigste Rennen für den Eisschnelllaufnachwuchs von 12 bis 17 Jahren mit über 240 Teilnehmern aus 12 Ländern, davon ein Drittel aus der Eisschnelllaufnation Niederlande. Emelie startete dort zum fünften Mal in Folge und los ging es mit einer persönlichen Bestzeit über die nicht so geliebten 500 m, das bedeutete Platz 5. Im zweiten Rennen über 1000 m gab es dann mit nochmals persönlicher Bestzeit fast überraschend die Silbermedaille. Am nächsten Tag lag Emelie nach weiteren 500 m noch aussichtsreich für eine gute Gesamtplatzierung im Rennen. Im letzten Rennen über 1500 m erreichte sie in neuerlicher persönlicher Bestzeit wiederum den Sprung aufs Podest als zweite. Am Ende bedeutete das auch die Silbermedaille in der Gesamtwertung, hinter und vor einer favorisierten Läuferin der Gastgeber. Mit drei Silbermedaillen im Gepäck gehörte Emelie zu den erfolgreichsten Mitgliedern des deutschen Teams. Doch der Erfolg auf der einen Seite täuscht nicht über die Probleme im Eisschnelllaufsport auf der anderen Seite hinweg. Positiv muss erwähnt werden, dass die Eisschnelllaufbahn im Küchwald, nach fast 50 Jahren Betriebszeit marode, nun endlich erneuert wird. Mit etwas Glück wird das bis Herbst geschafft, so dass der Trainingsbetrieb weitergehen kann. Aber für Emelies Altersklasse gibt es ab der neuen Saison bislang keinen Trainer am Olympiastützpunkt. Das wäre ein schwerer Rückschlag für die 16-jährige. Deshalb hat sie sich quasi von heute auf morgen entschieden, ab sofort in Erfurt zu trainieren und dort auch die Sport-

schule zu besuchen. Dafür wünschen wir viel Erfolg.

„Weihnachtsmann trifft Osterhase“



(Foto: Anke Peter)

Mit der Aktion „Weihnachtsmann trifft Osterhase“ hat die Klöppelgruppe Streumen unter der Federführung von Christine Schwabe geklöppelte Exponate vom Weihnachtsmann bis zum Osterhasen für einen guten Zweck gesammelt. Der Tradition entsprechend wurden die Exponate dann zu Märkten und Messen der sächsischen Landfrauen e. V. verkauft. Bereits seit 2017 haben die Frauen aus dem Erlös des Verkaufes verschiedene Hospizdienste und -einrichtungen mit einer Spende unterstützt. Am 12. Februar übergaben Christine Schwabe, Sigrune Walther und die Geschäftsführerin der sächsischen Landfrauen e. V., Heike Sparmann, diesmal den gesammelten Erlös persönlich an den Freien Hospizverein Erzgebirgsvorland e.V. Die Leiterin des Hospiz- und Palliativberatungsdienstes des Freien Hospizvereins Erzgebirgsvorland e.V., Simone Schulz (Foto, links), nahm die Spende in Höhe von 800 Euro erfreut und dankbar in den Räumen der Zweigstelle des Vereins in Limbach-Oberfrohna, Johannisplatz 4, entgegen. „Diese großzügige Zuwendung werden wir in der Begleitung trauernder Menschen einsetzen, die ohne Spenden nicht finanzierbar wäre. Sie kommt somit direkt Hilfesuchenden in dieser Krisensituation zu Gute.“, versichert Simone Schulz bei der Spendenübergabe. Der Freie Hospizverein Erzgebirgsvorland e.V. bietet Einzelbegleitungen und Gruppentreffen für trauernde Menschen an. Bei dem anschließenden gemeinsamen Austausch fand sich auch gleich die Idee für die nächste Sammelaktion der Landfrauen, die unter dem Motto „Schneeflöckchen sucht Frühlingsblume“ laufen könnte. *Pressemitteilung*

Blutspenden nach wie vor wichtig
Blutspende in Sachsen vom Versammlungsverbot ausgenommen:
DRK-Blutspendedienst appelliert mit großer Dringlichkeit Blut zu spenden

Nach Möglichkeit sollen alle angekündigten Termine durchgeführt werden. Blutspendetermine sind in Sachsen als kritische Infrastruktur explizit vom Versammlungsverbot ausgenommen. **Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am Samstag, den 11. April,** von 9 bis 12 Uhr im DRK-Ausbildungszentrum Limbach-Oberfrohna, Chemnitzner Straße 77

Pressemitteilung



KIRCHLICHE TERMINE

Achtung! Alle Gottesdienste und Veranstaltungen fallen aus.

Auch die Kirchgemeinden müssen in dieser Zeit auf Veranstaltungen und Gottesdienste verzichten. Das gilt mindestens bis zum 19. April. Zur Zeit entsteht aber ein Online-Angebot der Kirchgemeinde Limbach-Kändler, welches auf der Internetseite www.kirche-limbach-kaendler.de abrufbar ist. Von dort kommt man auch auf den YouTube-Kanal der Kirchgemeinde, auf dem z.B. Online-Gottesdienste mitgefeiert werden können. Wer von den Online-Gottesdiensten der Kirchgemeinde einen CD-Mitschnitt wünscht, kann diesen telefonisch bei Hartmuth Joike unter 03722/96896 bestellen. Pfarrer Johannes Schubert stellt außerdem tägliche eine Telefonandacht von ca. drei Minuten unter der Nummer 03722/6985509 bereit. Die Kirchgemeinde Limbach-Kändler lädt außerdem alle Bürger von Limbach-Oberfrohna ein, sich an der Aktion „**Balkonsingen**“ zu beteiligen. Die EKD (Evangelische Kirche in Deutschland) ruft alle Sanges- und musizierfreudigen Menschen auf, jeden Abend 19 Uhr vom Balkon, Garten, Fenster etc. aus das geistliche Volkslied „Der Mond ist aufgegangen“ mitzusingen und zu musizieren. So kann in kontaktarmen Zeiten ein reales Erlebnis der Verbundenheit mitgestaltet werden. Der Liedtext dazu ist ebenfalls unter www.kirche-limbach-kaendler.de zu finden, außerdem auch die Noten in verschiedenen gebräuchlichen Tonarten.

Stadtkirche Limbach

Pfarrer Schubert Telefon: 406981

Lutherkirche Kändler

Pfarrer Vögler Telefon: 93393

Lutherkirche Oberfrohna

Pfarrer Zitzkat Telefon: 92832

Johanniskirche Rußdorf

Pfarrer Schubert Telefon: 95111

Kirche „Zum Guten Hirten“ Bräunsdorf

Pfarrer Schubert Telefon: 93496

Kirche zu Pleiße

Pfarrer Herold Telefon: 93212

Katholische Pfarrei „St. Marien“

Bis zum 20. April finden bistumsweit weder Gemeindeveranstaltungen noch Gottesdienste statt - auch nicht an Ostern! Die Gläubigen sind aufgefordert, Gottesdienste im Fernsehen oder Internet zu verfolgen. Für das private Gebet einzelner Personen bleibt die Kirche geöffnet. Nach dem 20. April wird die Lage neu bewertet. Bitte achten Sie auf die Aushänge der Gemeinde. Kontakt: Pfarrer Oettler 03722/88215; kath-limbach-o@t-online.de; www.kath-limbach.de

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Penig Wolkenburg-Kaufungen

Pfarrer Bilz Telefon: 037609/5344

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten Limbach-O.

Pastor Richter Telefon: 03727/9998377

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde – Christuskapelle

Christoph Müller Telefon: 88022

Lebenslicht – Christus im Zentrum

Werner Walter Telefon: 84262
YouTube-Kanal: LEBENSLICHT-Christus im Zentrum LO
Praktische oder seelsorgerliche Unterstützung: Tel 03722-6981629
www.lebenslicht-limbach.de

Landeskirchliche Gemeinschaft

Thilo Dickert Telefon: 84819

Evangelisch-Kirchliche Gemeinschaft

Christine Konrad Telefon: 403141

Neuapostolische Kirche

Gemeindevorsteher Markus Stephan, Telefon 4082911

God is good Gemeinde

Anett Kladrowa Telefon: 6056685

C3 Church

Mattis Thielmann, mattisthielmann@c3leipzig.church
Jeden Sonntag ab 10 Uhr C3 Online Church
(www.c3leipzig.church; YouTube, Instagram,
Facebook: @c3leipzig)

Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas

Telefon: 88512

**ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT****(Limbach, Oberfrohna, Rußdorf, Bräunsdorf, Kändler und Pleiße, Wolkenburg, Kaufungen, Uhlsdorf, Dürrengerbisdorf):**

Die deutschlandweit einheitliche und kostenlose zentrale Notrufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst ist: **116 117**. Unter dieser Nummer wird außerhalb der regulären Sprechzeiten der zuständige Bereitschaftsarzt vermittelt.

Wichtig: bei schweren Unfällen und lebensbedrohlichen Zuständen muss nach wie vor der Notruf 112 gewählt werden!

**APOTHEKENBEREITSCHAFT****Bereitschaftsdienst der Apotheken im Umland****2. April - Moritz-Apotheke**

Moritzstraße 18 | L.-O.

3. April - Sonnen-Apotheke

Friedrich-Marschner-Str. 49 | Burgstädt

4. April - Kronen-Apotheke

Jägerstraße 9 | L.-O.

5. April - Mozart-Apotheke

Waldstraße 18 | Penig

6. April - Apotheke im Ärztehaus

Ludwig-Richter-Straße 10 | L.-O.

7. April - Beethoven-Apotheke

Leipziger Str. 23b | Hartmannsdorf

8. April - Brücken-Apotheke

Brückenstr. 13 | Penig

9. April - Rosen-Apotheke

Frohnbachstr. 26 | L.-O.

10. April - Sonnen-Apotheke

Friedrich-Marschner-Str. 49 | Burgstädt

11. April - Aesculap-Apotheke

Hauptstraße 28c | Kändler

12. April - Neue Paracelsus Apotheke

Leipziger Straße 9-11 | Hartmannsdorf

13. April - Beethoven-Apotheke

Leipziger Str. 23b | Hartmannsdorf

14. April - Elefanten-Apotheke

Ahnataler Platz 1 | Burgstädt

15. April - Moritz-Apotheke

Moritzstraße 18 | L.-O.

16. April - Sonnen-Apotheke

Friedrich-Marschner-Str. 49 | Burgstädt

17. April - Kronen-Apotheke

Jägerstraße 9 | L.-O.

18. April - Mozart-Apotheke

Waldstraße 18 | Penig

19. April - Apotheke im Ärztehaus

Ludwig-Richter-Straße 10 | L.-O.

Absage des Maibaumsetzens 2020

Liebe treue Besucher des Maibaumsetzens in Rußdorf auf dem Kirchplatz.

Auf Grund des Coronavirus müssen auch wir leider das Maibaumsetzen absagen. Vielleicht – und das haben wir noch in unserer Planung – sehen wir uns am Sonnabend vor dem 1. Advent auf dem Weihnachtsmarkt. Bis dahin, bleibt gesund

Die Organisatoren

®

Lohnsteuerhilfe

für Arbeitnehmer e.V. • Lohnsteuerhilfeverein • Sitz Gladbeck

25¹⁹⁹¹₂₀₁₆ „Von Mensch zu Mensch.“
www.lsthv.de

Frohe Ostern wünsche ich allen meinen Mitgliedern und Freunden.

Beratungsstellenleiter Dr. Jürgen Blume
Waldenburger Straße 171 | 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 0 3722-9 54 66 | Fax: 0 3722-9 54 67
email: jblume@lsthv.de






STADTHALLE
Limbach-Oberfrohna



Wir können auch and3rs

Nutzen Sie die Stadthalle auch als Event Location :

- *Tagungen, Messen*
- *Businessstreffen*
- *Weihnachtsfeiern*
- *Hochzeiten & Polterabende*
- *Geburtstage, Familienfeste*
- *Jubiläen & Jahresfeiern*
- *Abiturbälle & Jugendweihen*

STADTHALLE LIMBACH- OBERFROHNA

Jägerstraße 2
09212 Limbach-Oberfrohna

Tel.: 03722 / 46 93 19
www.stadthalle-limbach.de





GWG
Wohnungsbaugenossenschaft eG
Limbach-Oberfrohnna
Georgstraße 15
09212 Limbach-Oberfrohnna

Wir wünschen frohe Ostern.

Ihr zuverlässiger Partner seit 1902

Sprechzeiten:
Mo-Fr 10.30-12.30 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Sa 9.00-12.00 Uhr
Telefon: (037 22) 927 13 • Fax: (037 22) 9 89 03
www.gwg-ilo.de • wohnung@gwg-ilo.de



**Wohnungsgenossenschaft
Limbach-Oberfrohnna eG**

*Wir wünschen allen Mitgliedern,
Freunden und Partnern der
Genossenschaft frohe Ostern.*

WOHNEN - LEBEN - ERLEBEN
Wohnungsgenossenschaft Limbach-Oberfrohnna eG
Prof.-Willkomm-Straße 19 | 09212 Limbach-Oberfrohnna
Telefon: 03722-77020 | www.wg-limbach-oberfrohnna.de | mails@wg-limbach-oberfrohnna.de

„Wir sind kein Pflegedienst.“
Unsere Intention ist die
Erhaltung und Stärkung von Lebensfreude und
Eigenständigkeit der älteren Generation sowie
Entlastung der jüngeren Generation

Wir bieten

- Unterstützung im Alltag, Haushalt, Garten,
bei Einkäufen und Arztbesuchen
- Erledigen von Behördenangelegenheiten

Wir vermitteln Lebensfreude pflegekassenfinanziert,
sind aber kein Pflegedienst.

*Wir wünschen unseren Kunden
und deren Angehörigen
ein frohes Osterfest.*

Am Sportplatz 13 | 09212 Limbach-O.
Tel: (03722) 69 86 703 | www.die-gute-seele.net



Ausführung aller Lackierarbeiten

Wir wünschen unseren Kunden,
Geschäftspartnern und
Freunden ein frohes Osterfest.



Autolackiererei

Autolackiererei Lohs • Inh. M. Luther e.K.
Talstraße 4 · 09212 Limbach-Oberfrohnna · Telefon: 03722 / 9 28 31
www.autolackiererei-lohs.de • info@autolackiererei-lohs.de

Hermann Täschner
Holzverarbeitung - Holzhandel 

*Frohe Ostern
wünscht das Team vom
Holzhandel Täschner.*

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7.00 - 18.00 Uhr | Sa: 9.00 - 12.00 Uhr
M. & A. Täschner GbR | Schröderstraße 17 | 09212 Limbach-Oberfrohnna
Telefon: 03722-92384 | Fax: 03722-403347 | www.holzhandel-taeschner.de




„Das Küchenparadies“
» mit Schlaf- und Wohnraumstudio «
Vollservice:

- » beste Beratung durch Fachpersonal
- » millimetergenaues Aufmaß in Ihrer Küche
- » tadelloser Einbau durch eigene Tischler
- » individuelle Anfertigung von Möbeln im eigenen Tischlerei-Meisterbetrieb
- » Innenausbau, Umzüge

Küchen ganz persönlich



Limbacher Möbelhaus GmbH | Wolkenburger Straße 23 | 09212 Limbach-Oberfrohnna
Telefon: 03722-92248 | www.limbacher.kuechen.de



HÄNIG
- Bauzentrum -

Baustoffe aller Art für
Hoch-, Tief- und Innenausbau

- » fachkundige Beratung
- » Anlieferung von Baumaterialien

*Unser Bär Bruno
sowie das gesamte Team
wünschen Ihnen
frohe Ostern!*

Chemnitzer Straße 47 a
09212 Limbach-Oberfrohnna
Telefon: 037 22 · 5 05 09 50
Fax: 037 22 · 50 50 95 99
www.bauzentrum-haenig.de
email: info@bz-haenig.de





Sanitätshaus Hertel GmbH

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern frohe Ostern.



www.sanitaetshaus-hertel.de

HSH

HEIZUNG SANITÄR HANDEL



HSH Michael Ampft
 Helenenstraße 22 · 09212 Limbach-Oberfrohna
 E-Mail: hsh.michael-ampft@arcor.de
 Tel.: 03722/959 17 · Fax: 03722/801 65

Wir bedanken uns bei unserer werten Kundschaft und wünschen allen frohe Ostern.




GEBÄUDE-GESELLSCHAFT L.O.

Gut und sicher wohnen




Nur wenige Treppenstufen - Wohnen für jedes Alter

Praktische 2-Raum-Wohnungen

- Größe: 55 m² in der Hochparterre
- Bad mit Dusche oder Wanne
- Wohnzimmer mit großem Balkon
- grüne Umgebung, Geschäfte fußläufig erreichbar
- Kaltmiete: ab 225 € zzgl. NK
- EVA: Verbrauch 59 kWh/m²a, Fernwärme



Albert-Einstein-Str. 25, 09212 Limbach-Oberfrohna
 Tel. 03722 / 634 60, E-Mail: vermietung@glo-online.de

Alle Angebote unter www.glo-online.de

Für den Vertrieb unserer gesamten Produktpalette suchen wir engagierte **selbstständige** Mitarbeiter (m/w/d)



Bewerben Sie sich jetzt!

www.psygonis.de · kontakt@psygonis.de
 +49 3722 / 88366

PROGRAMMIERUNG

- Software zu:
 - Arbeitsvorbereitung
 - Arbeitsorganisation
 - Lagerorganisation
 - Kundenmanagement
 - Statistiken
- Web-Applikationen
- Web-Konfiguratoren
- Online-Shops

COMPUTER

- individuelle Computer für jede Anforderung
- vorkonfigurierte Computer aller Marken
- Reparatur, Aufrüstung, Virenschutz, Datensicherung

WERBUNG

- Klein- und Streuwerbung, Doping
- Schilder, Schriften, Aufkleber
- individuelle textile Bodenbeläge

NEU! Aus aktuellem Anlass! Home-Office-System mit Web-Client
 Video, Messaging, IRC, VoIP, WWS-Anbindung

Sie haben Erfahrung im Verkauf oder trauen sich das absolut zu, Sie haben Spaß am Verkaufen, können auf Menschen zugehen, haben keine Angst vor neuen Kontakten, sind technisch interessiert, haben ein räumliches Vorstellungsvermögen und haben Grundkenntnisse im Bereich Computer? Dann sind Sie für uns genau die Person, die wir suchen. Wir bieten ein breites Produktspektrum, mit dem wir unseren Kunden individuelle Lösungen anbieten. Wir zahlen gute Provisionen und Folgeprovisionen. Wir helfen Ihnen auch bei der Anmeldung eines Gewerbes oder Nebengewerbes. Später ist auch eine Festanstellung möglich. Ein Firmenwagen (auch zur privaten Nutzung) kann gestellt werden.

Psygonis UG * GF. Mathias Fiedler * Limbacher Straße 103 * 09243 Niederfrohna

Nicht klagen, dass du gegangen. Danken, dass du gewesen.

Herr

Günter Guskowski

* 01.10.1950 † 13.03.2020

In stiller Trauer
Esther und Jörg Guskowski
im Namen aller Angehörigen

Am 13. März 2020 verstarb im Alter von 92 Jahren Frau

Ingetraud Lindner

geb. Kalesse

* 14.06.1927

In stiller Trauer
Christoph und Rosalia Schubert
im Namen aller Angehörigen

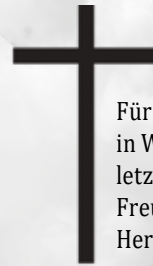
Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Danksagung

Jesus spricht:

Wer mir vertraut wird leben, selbst wenn er stirbt
(Joh. 11/25)

Wir haben Abschied genommen von unserem lieben Sohn,
Vater, Neffen und Cousin, Herrn



Jens Schilling

* 02.07.1965 † 24.02.2020

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme in Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden, sowie letztes ehrendes Geleit, möchten wir uns bei allen Freunden, Bekannten und Nachbarn bedanken. Herzlichen Dank Herrn Pfarrer Schubert für den uns überbrachten Trost und seine einfühlsamen Worte sowie dem Bestattungshaus Amoroso.

In stiller Trauer
Rositta Schilling und Familie

Limbach-Oberfrohna im März 2020

Danksagung

Wir haben Abschied genommen von unserer lieben Mutter, Oma und Uroma, Frau

Dora Spichtinger

geb. Klas

* 22.10.1925

† 30.01.2020

Wir bedanken uns bei allen herzlich für die erwiesene Anteilnahme.

In stiller Trauer
ihre Kinder, Enkel und Urenkel
im Namen aller Angehörigen

Herzlichen Dank

allen, die mit uns Abschied genommen haben und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.



Hildegard Steudten

geboren am 06.09.1954
verstorben am 13.02.2020

In tiefer Trauer
ihre Birgit mit Lutz
ihre Niclas
ihre Hans
im Namen aller Angehörigen
und Freunde

Die im letzten Stadtspiegel auf der Sonderseite des RFV Limbach-Oberfrohna für den 18. April angekündigte **Quadrillenmeisterschaft fällt aus.**

Firmenjubiläum

**120 Jahre
Handwerkstradition**

Raumausstatter Uli Sommer

Meisterbetrieb

Innendekoration, Sonnenschutz, Bodenbeläge, Polsterei

Helenenstr. 46, 09212 Limbach-Oberfrohna

Tel. 03722 92483

www.raumausstatter-sommer.de | info@raumausstatter-sommer.de

Am 09.04.1900 wurde der Handwerksbetrieb von Ernst Bachmann gegründet.

Aus diesem Anlass begehen wir am 09.04.2020 unser 120 jähriges Geschäftsjubiläum in der 4. Generation. Ein großes Dankeschön geht an unsere treuen Kunden, Freunde und Geschäftspartner für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Aufgrund der derzeitigen Situation verschiebt sich der Termin der Feier bis auf Weiteres!

WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT
SACHSENRING eG
wo Träume wohnen



**3-Raum-Wohnung
Fritz-Heckert-Siedlung 12
Hohenstein-Ernstthal**



GEMÜTLICH WOHNEN IM ALTER!!!

Etage:	1, links	→ sofort bezugsfertig
Größe:	60,27 m²	→ Klick-Design-Belag gesamte WE
Kaltmiete:	298,28 €	→ Tageslichtbad mit Dusche
Nebenkosten:	141,64 €	→ Energiekennwert: 83,0 kwh/m ² *a
Warmmiete:	439,92 €	→ Baujahr: 1962, saniert 2020
		→ Heizart: Fernwärme

→ Ringstraße 38 - 40 | 09337 Hohenstein-Ernstthal | www.wg-sachsenring.de
Tel.: 03723 6292-0 | Fax: 03723 6292-21 | E-Mail: info@wg-sachsenring.de

KÜCHEN/MÖBEL

Limbacher Möbelhaus GmbH mit Tischlerei

Neuanfertigungen, Innenausbau, Umzüge bis 70% Abverkaufsabbatt für Ausstellungsstücke
03722 / **922 48**
Wolkenburger Str. 23, 09212 Limbach-Oberfrohna

KÜCHENSTUDIO und Tischlerei Uhlig
Alles aus Holz vom Tischlermeister
- Sonderanfertigung - Erneuerung
- Umbau - Ergänzung
Telefon: 03722 - **926 15**
Sachsenstraße 16, 09212 Limbach-Oberfrohna

NACHHILFE

Infos & Anmeldung
Ingelheimer Str. 3
Mo-Do 15:15 - 17:15
**bessere Zensuren -
Lernhilfe**
☎ 03722 - 469080
www.meine-lernhilfe.de
alle Klassen - viele Fächer - und mehr

MIETWAGEN

**Mietwagenbetrieb
Jan Bergmann OT Uhlsdorf**
Tel: 01 52 · 08 64 13 92
Krankenfahrten Schulbus,
Gelegenheitsfahrten
bergmann.bus@aol.de

DIENSTLEISTUNG

Thilo Dickert
Waldenburger Str. 8
09212 Limbach-Oberf.
PARKETT-DICKERT
Handy: 0177 4472649
Tel. & Fax: 03722-84819
www.parkett-dickert.de

Beratung · Verkauf · Service
**Hausgeräte,
Küchentechnik**
im Gewerbegebiet
Pleißä West
NEUBERT
Telefon: 03722 · 403184

Senioren- & Familienservice
die gute Seele
Am Sportplatz 13
09212 Limbach-O.
**Betreuungsleistung
und Entlastung von
Angehörigen**
Tel: (03722) 69 86 703
www.die-gute-seele.net

RAUMVERMIETUNG FÜR VERANSTALTUNGEN

Wetzelmühle
Niederfrohna
Räumlichkeiten für Familien-, Vereins- und Firmenfeiern zu vermieten | für bis zu 100 Personen | Geschirrausleihe
Wetzelmühle, Untere Hauptstraße 79, 09264 Niederfrohna
wetzelmuehle@selbsthilfe91.de | Tel. 03722/949734 | Fax: 03722/406515

BESTATTUNGEN

Ältestes privates Bestattungsinstitut in Limbach-Oberfrohna
Gyula Hosszú
(0 37 22) **9 23 19**

Bestattungen Winkler
Tag & Nacht Ihr persönlicher Ansprechpartner
Telefon: 03722 - 598 60 60
Hechinger Straße 1 - 09212 Limbach-Oberfrohna

Hannuschka e.K.
BESTATTUNGSHAUS
03722 / **87571**

ANTEA
BESTATTUNGEN
Bestattungshaus in Limbach-Oberfrohna
(03722) **98300**

Bestattungen
Amoroso
Bachstraße in Limbach-Oberfrohna
☎ **03722 · 85626**

DACHTECHNIK

MK
Dachtechnik GmbH
Telefon: 03722 · 403084
Mobil: 0173 - 8757616

DACH-TEC
DACHDECKEREI UND KLEMPNEREI
Mario Kielau
Goethestraße 1
09212 Limbach-Oberfrohna
☎ **0174 3 58 05 97**
info@dachtec-kielau.de
www.dachtec-kielau.de



Ihr Postdienstleister
Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir zuverlässige Mitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit, Teilzeit und auf 450-Euro-Basis für Ihren Wohnort oder nähere Umgebung. Gern auch EU- oder Altersrentner...
Ihre Bewerbungen richten Sie bitte an:
City-Post Hohenstein-Ernstthal GmbH & Co. KG
Goldbachstraße 13 · 09353 Oberlungwitz
Telefon: (0 37 23) 6 68 57 70 · Telefax: (0 37 23) 66 85 77 39
E-Mail: bewerbung@cp-hohenstein-ernstthal.de
VERSTÄRKUNG GESUCHT!